

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Presse + PR
Dr.-Stiebel-Straße
37603 Holzminden
presse@stiebel-eltron.de

Presseinfo

Stiebel Eltron-Athlet Tristan Schwandke verteidigt Deutschen Meistertitel und nimmt Kurs auf Tokio

Mit 73,23 Metern zum Saisonauftakt und Trainingsweiten zwischen 74 und 75 Metern schien für den Stiebel Eltron-Athleten Tristan Schwandke vom TV Hindelang der deutsche Meistertitel fast sicher – aktuell wirft kein anderer deutscher Hammerwerfer in diesem Weitenbereich.

Drei Wochen vor den Deutschen Leichtathletikmeisterschaften in Braunschweig verletzte sich Tristan Schwandke so, dass er zwei Wochen komplett aussetzen musste. Die „alte Form“ war innerhalb der kurzen Zeit nicht wieder abzurufen. Weiten von 65 und 66 Metern ließen Zweifel aufkommen, ob ein Start überhaupt sinnvoll war, denn an eine Titelverteidigung war so überhaupt nicht mehr zu denken. Und auch eine Medaille war in weite Ferne gerückt.

Schwandke entschloss sich dennoch für eine Teilnahme an den publikumslosen "Geistermeisterschaften" im Braunschweiger Eintrachtstadion. Schwache Einwürfe und anschließende Weiten um die 66 Meter ließen nichts Gutes ahnen. Nachdem der erst 18-jährige Merlin Hummel ihn dann erstmals überholte, konnte Schwandke sich im 5. Wurf mit 68,74 auf Platz 1 positionieren; eine Weite, die unter seinem üblichen Niveau liegt, aber in diesem Wettkampf gar nicht so schlecht war. Im entscheidenden 6. Durchgang witterte Merlin Hummel seine große Chance auf den Meistertitel. Mit 69,53 Metern übernahm er jetzt klar die Führung. Was blieb, war der letzte Wurf Schwandkes.

Konzentriert schaute Schwandke sich im Ring vor dem Start um, visierte die 70-Meter-Linie des Wurfsektors und setzte alles auf eine Karte. Mit souveränen 70,85 Meter holte sich Tristan Schwandke zum zweiten Mal in Folge den deutschen Meistertitel im Hammerwerfen und setzte so seine Erfolgsserie zusammen mit seinem Sponsor und Partner Stiebel Eltron fort.

"Ich bin mehr als zufrieden. Mit meiner Verletzung und lediglich drei Trainingseinheiten im Vorfeld der Meisterschaften war es für mich klar, dass ich in Braunschweig scheitern könnte. Zumal mit Merlin Hummel und Fabio Heßling zwei Werfer am Start waren, die über 70 Meter werfen können, wenn auch noch keiner von ihnen 70,85 Meter geworfen hatte. Insofern legte

Abdruck honorarfrei

PP – 09 – 21 – B

Redakteur: Henning Schulz
Telefon: +49 (0) 55 31 / 702 - 95 685
Mail: henning.schulz@stiebel-eltron.de
Internet: www.stiebel-eltron.de
Twitter: @StiebelIPR

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Presse + PR
Dr.-Stiebel-Straße
37603 Holzminden
presse@stiebel-eltron.de

- 2 -

ich alles in den letzten Wurf, gewann Gold und bin trotz der bescheidenen Weite hochzufrieden“, bezieht Tristan Schwandke klar Stellung.

Ende September krönte Schwandke die Saison mit dem Bayerischen Meistertitel.

Tristan Schwandke befindet sich nun in der Vorbereitung für die Olympischen Spiele 2021 in Tokio. Voll fokussiert, zusammen mit Stiebel Eltron, will Schwandke in kommender Saison seinen großen Traum von Olympia erfüllen.

Abdruck honorarfrei

PP – 09 – 21 – B

Redakteur: Henning Schulz
Telefon: +49 (0) 55 31 / 702 - 95 685
Mail: henning.schulz@stiebel-eltron.de
Internet: www.stiebel-eltron.de
Twitter: twitter.com/StiebelPR

STIEBEL ELTRON GmbH & Co. KG
Presse + PR
Dr.-Stiebel-Straße
37603 Holzminden
presse@stiebel-eltron.de

Bildunterschrift(en)



(Elmos Photo-Design)

Mit der Bayernflagge im Eintrachtstadion: Tristan Schwandke erkämpfte sich mit 70,85 Metern zum zweiten Mal den deutschen Meistertitel im Hammerwerfen.

Abdruck honorarfrei

PP – 09 – 21 – B

Redakteur: Henning Schulz
Telefon: +49 (0) 55 31 / 702 - 95 685
Mail: henning.schulz@stiebel-eltron.de
Internet: www.stiebel-eltron.de
Twitter: @StiebelPR